



Für Stadt, Land, Bus & Bahn

Das naldo-Freizeit-Netz: Übersichtskarte 2018

Schwäbische Alb, Neckar, Donau und Bodensee



Gültig vom 1. Mai bis
zum 21. Oktober 2018


Verkehrsverbund
Neckar-Alb-Donau GmbH

Herzlich willkommen im naldoland!

Erkunden Sie in Ihrer Freizeit umweltfreundlich mit Bus und Bahn das naldoland mit seinen einzigartigen Landschaften, vielen Sehenswürdigkeiten und tollen Ausflugsmöglichkeiten. Die Schwäbische Alb, das Neckar- und das Donautal, die Zollernalb, der Schönbuch und der Bodensee sind faszinierende Naturräume mit einer ganz eigenen Tier- und Pflanzenwelt. Nicht umsonst gibt es im naldo einen UNESCO-Geopark und ein UNESCO-Biosphärenreservat. Zahlreiche Höhlen, Wildparks und Erlebnispfade, aber auch Burgen und Schlösser, Kirchen, Klöster und Museen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Und wenn Sie dann genug vom Wandern, Radfahren, Anschauen und Besichtigen haben, bietet sich eine Verschnaufpause in einer der zahlreichen Kneipen, Restaurants und Cafés an.

Wir empfehlen Ihnen hierfür das naldo-Freizeit-Netz. In den vier naldo-Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis ist es inzwischen das Herzstück unseres Freizeitangebots. Das naldo-Freizeit-Netz ist ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 21. Oktober 2018 kreuz und quer durch das naldoland bringt und sogar darüber hinaus! **In den Zügen ist die Fahrradmitnahme sonn- und feiertags immer kostenlos.** Zudem sind vielfach spezielle Fahrradbusse unterwegs, für die es ebenfalls eine kostenlose Fahrradmitnahme gibt.

Natürlich gibt es auch viele tolle Ausflugsziele im naldo, die man das ganze Jahr über täglich mit den regulären Bussen und Bahnen erreichen kann. Mehr Infos unter www.naldoland.de.

Das naldo-Freizeit-Netz 2018

Am 1. Mai starten die Rad-Wander-Züge und -Busse des naldo-Freizeit-Netzes in eine neue Saison. Bis zum 21. Oktober 2018 fahren Sie immer an Sonn- und Feiertagen und bilden so unser Herzstück in Sachen Freizeitmobilität.

Schwäbische Alb-Bahn (SAB – 759)

Genießen Sie eine nostalgische Bahnfahrt mit der **Schwäbischen Alb-Bahn** mit den bewirtschafteten Triebwagen oder den historischen MAN-Schienenbussen. Beide pendeln zwischen Ulm, Münsingen und Engstingen hin und her und sind mit dem Rad-Wander-Shuttle und den verschiedenen Rad-Wander-Bussen vernetzt: den Bussen, die aus dem Echaz- und Ermstal auf die Alb fahren. Weitere Anschlüsse bestehen u.a. zum Biosphärenbus, der von Münsingen aus dreimal täglich den ehemaligen Truppenübungsplatz umrundet, sowie den Rad-Wander-Bussen im Lautertal, die in Richtung Zwiefalten fahren. Der Sonnenalb-Express bringt Sie mehrmals täglich von Reutlingen/Gönningen auf die Alb nach Sonnenbühl und Engstingen. Zudem wird das Schloss Lichtenstein direkt angefahren.

Zollern-Alb-Bahn, Hohenzollernbahn, Schieferbahn (766, 768, 769)

Weiterhin gibt es den **Rad-Wander-Shuttle** der Hohenzollerischen Landesbahn, der Sie, von Tübingen aus startend, wahlweise auf die Alb nach Burladingen ins Killertal, nach Gammertingen ins Laucherttal oder nach Schömburg ins Obere Schlichemtal bringt. Auch auf dieses Zugangebot sind zahlreiche Rad-Wander-Busse abgestimmt: Der Nauf-Nab-Trauf-Bus und der Rad-Wander-Bus 300, die Sie mehrmals täglich direkt vom Hechinger Bahnhof zur Burg Hohenzollern bringen oder weiter über Bisingen bis auf den Raichberg zum Nägelehaus. Des Weiteren gibt es den Schlichem-Rad-Wander-Bus, der vom Balingen Bahnhof hoch zum Lochen und weiter nach Tieringen fährt und von dort durch das Schlichemtal bis Rotenzimmern und Epfendorf verkehrt sowie die Anmeldefahrten von Mössingen zum Bergrutsch und zur Olgahöhe.

Eyachtalbahn (767)

Tolle Ausflugsmöglichkeiten bietet der **Radexpress Eyachtäler** auf der Eyachtalbahn. Die Züge fahren von Hechingen über Haigerloch nach Eyach und zurück. Von unterwegs kann man zu herrlichen Radtouren und Wanderungen zwischen den Flüssen Starzel, Eyach und Neckar starten.

Naturpark-Express Donautal (NPE)

Ein weiteres attraktives Zugangebot ist der **Naturpark-Express**, der Fahrgäste von Sigmaringen aus ins Durchbruchtal der Donau bis nach Tuttlingen und weiter bringt. Die markanten weißen Kalkfelsen und die sich in Schleifen durchwindende Donau warten darauf, per Boot, zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdeckt zu werden. Idealer Startpunkt ist das „Haus der Natur“ in Beuron. Der Naturpark-Express verfügt über einen speziellen Fahrradwaggon, Helfer übernehmen die Verladung. In dieser Saison startet neu der Naturpark-Bus Obere Donau, der das Donautal bequem mit der Burg Wildenstein und der Klosterstadt „Campus Galli“ verbindet.

Ermstalbahn (763)

Die **Ermstalbahn** bringt Sie, mit spektakulären Ausblicken auf den Albtrauf, von Reutlingen über Metzingen und Dettingen/Erms bis nach Bad Urach. Wer dort nicht verweilen will, kann per Bus entweder direkt zum ehemaligen Truppenübungsplatz fahren oder weiter nach Münsingen, das zentrale Haltepunkt der Schwäbischen Alb-Bahn ist. In Metzingen besteht zudem die Möglichkeit, mit der Buslinie 199 nach Neuffen oder Beuren zu fahren. In Beuren gibt es Anschluss auf den Rad-Wander-Bus Blaue Mauer (Buslinie 191), der zum Hohen Neuffen verkehrt.

Ammertalbahn (764)

Herrliche Ausblicke aufs Ammertal und den Schönbuch bietet die **Ammertalbahn**, die zwischen Tübingen und Herrenberg verkehrt. Mit seinen Weinbergen, Streuobstwiesen und der Wurmlinger Kapelle können Wanderer und Radfahrer im Ammertal und im Schönbuch viele erlebnisreiche Ausflüge unternehmen.

Kulturbahn (774)

Die **Kulturbahn** bringt Sie durchs Neckartal von Tübingen über Rottenburg bis nach Horb und weiter nach Pforzheim. Während es ab Tübingen noch weite Blicke auf Rammert, Spitzberg und die Wurmlinger Kapelle gibt, verengt sich das Neckartal nach der Bischofsstadt Rottenburg und die Zugstrecke führt entlang ehemaliger Steinbrüche und den Seitentälern des Neckars bis nach Horb.

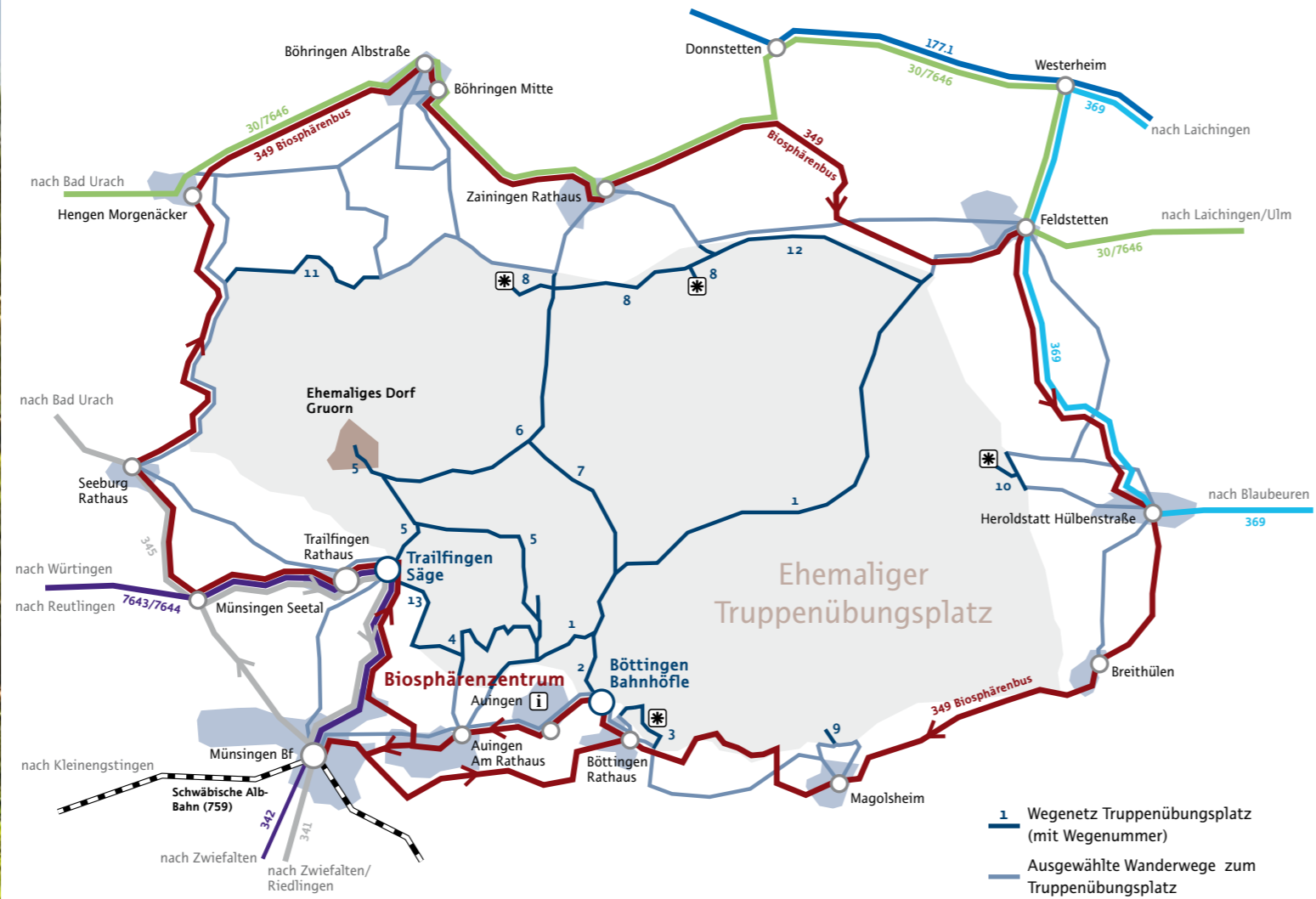
RegioBus DonauBodensee (500)

Der **RegioBus DonauBodensee** bringt Ausflügler und Touristen stündlich und umsteigefrei von Sigmaringen nach Überlingen und zurück. Die Busse benötigen nur eine Stunde für die komplette Strecke und verkehren sonn- und feiertags zwischen 7 und 24 Uhr. Da sich naldo bis Überlingen erweitert hat, können die naldo-Fahrscheine für die komplette Strecke einschließlich den Stadtbussen in Überlingen genutzt werden. Und auch die Klosterstadt „Campus Galli“ wird mit der Buslinie 102 von Pfullendorf/Meßkirch aus angefahren.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre **„Das naldo-Freizeit-Netz: Fahrpläne, Tarife, Infos“**, die bei naldo erhältlich ist. Alle Informationen finden Sie natürlich auch im Internet unter www.naldo.de.



Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Eine detaillierte Wanderkarte des ehemaligen Truppenübungsplatzes mit allen Wanderwegen sendet Ihnen die Touristik Information Münsingen (Hauptstraße 13, 72525 Münsingen, Tel.: 073 81/182-145, Fax: 073 81/182-143, touristinfo@muensingen.de, www.muensingen.com) gerne zu.

- Wegenetz Truppenübungsplatz (mit Wegenummer)
- Ausgewählte Wanderwege zum Truppenübungsplatz
- Biosphärenbus
- Aussichtstürme
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Impressum

Herausgeber
 naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH
 Tübinger Straße 14
 72379 Hechingen
 Telefon: 0 74 71/93 01 96 96
 Fax: 0 74 71/93 01 96 20
 E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de
www.naldo.de
 Freizeitportal www.naldoland.de
www.facebook.com/Verkehrsverbund.naldo

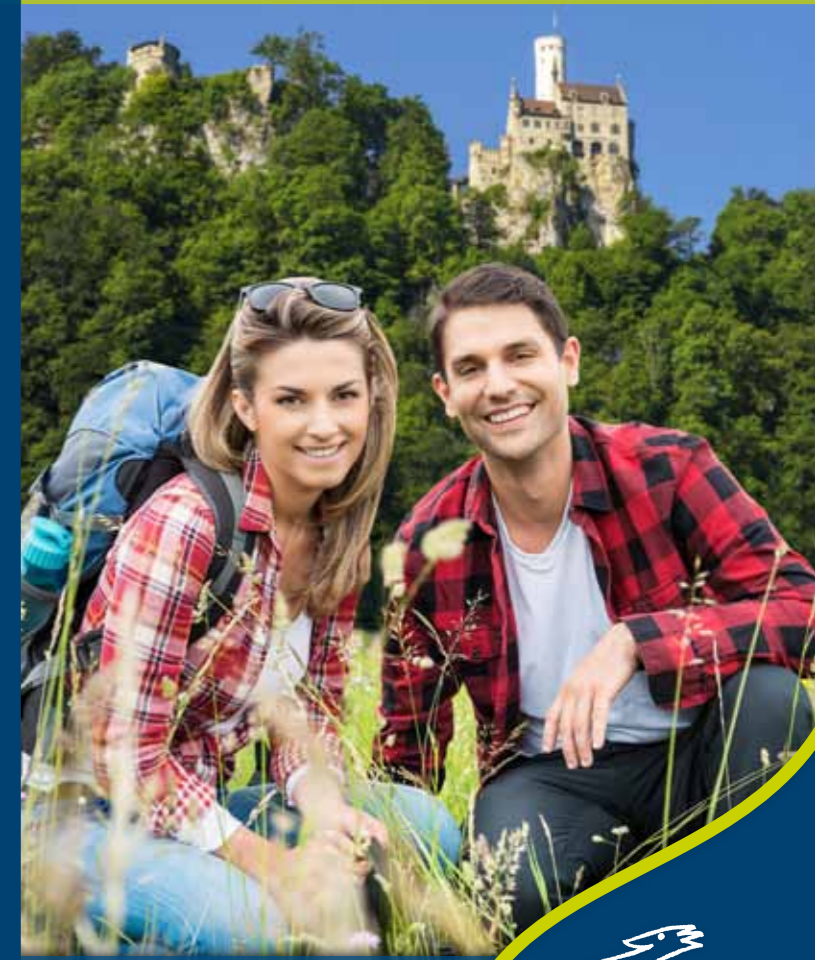
Stand: April 2018

Der Herausgeber übernimmt für die Richtigkeit der angegebenen Fahrzeiten bzw. eventuelle Druckfehler keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Konzept und Gestaltung: AD&CD, Stuttgart

Das naldo-Freizeit-Netz: Übersichtskarte 2018

Schwäbische Alb, Neckar, Donau und Bodensee



Gültig vom 1. Mai bis zum 21. Oktober 2018